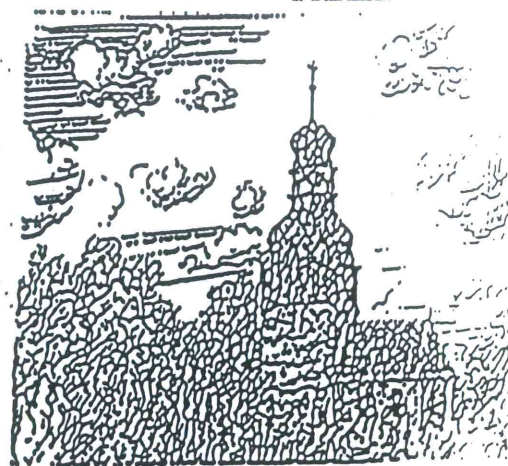


**Amtsblatt
und Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Etzleben**



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Etzleben, Lindenstraße 10
0-4731 Etzleben
Verantwortlich für den Inhalt der Amtlichen Bekanntmachungen und
der Mitteilungen der Verwaltung:
Bürgermeister Manfred Windrich, für den übrigen Inhalt die jeweiligen
Verfasser.
Das Amtsblatt erscheint 4 wöchig.

Nr. 16

01. September 1993

2. Jahrgang

Vorwort zum 16. Amtsblatt der Gemeindeverwaltung

Liebe Einwohner der Gemeinde Etzleben

Der September ist der Monat der Kirmes in unserer Gemeinde. Am 18. und 19. September findet die diesjährige Kirmes statt und die Schaustellerfamilie Koschitzky aus Helbra hat bereits im vorigen Jahr den Vertrag zur schaustellerischen Ausgestaltung unseres Festes unterzeichnet. Müssen wir nur noch auf gutes Wetter hoffen, daß diese Tage zu einem Erlebnis, besonders für unsere Kinder, werden.

Gutes Wetter brauchen wir auch noch für den Beginn der Bautätigkeit in der Lindenstraße, einschließlich Schulplatz. Die Vergabe der Bauleistungen über eine beschränkte Ausschreibung steht bevor und es soll noch in diesem Monat mit den Arbeiten begonnen werden. Die Anwohner werden rechtzeitig in Kenntnis gesetzt, da auch bei diesem Straßenausbau zeitweise Einschränkungen bei der Zufahrt der Grundstücke auftreten können.

Ihr Bürgermeister

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g

Ankündigung der nächsten Gemeindevertretersitzung

In Berichtigung der Terminvorgabe, 16. 9. 1993 (Kirmeswoche), wurde eine Verschiebung um eine Woche, auf den 23. 9. 1993, 19.00 Uhr, gewünscht.

Die bekanntgegebene Tagesordnung bleibt bestehen.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Straßenfest im Birkenweg

Die Anwohner laden für Sonnabend, den 11. 9. 1993, ab 14.00 Uhr, zu einem zünftigen Straßenfest ein.

Es wird gute musikalische Unterhaltung geboten, für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist gesorgt. Auch andere gastronomische Betreuung organisieren die Anlieger.

Sollte wider Erwarten schlechtes Wetter sein, würde diese Veranstaltung in das Dorfgemeinschaftshaus verlegt.

Wir hoffen auf sehr viele Besucher, damit wir uns gemeinsam mit den Bewohnern des Birkenweges einen angenehmen Nachmittag gestalten können.

Sperrmüllabfuhr

Die Abfuhr von Sperrmüll erfolgt am Donnerstag, dem 16. 9. 1993.

Wir weisen nochmals darauf hin was nicht zum Sperrmüll gehört:

- Schrott,
- sämtliche Teile, die von Bau- und Umbauarbeiten herrühren, wie Steine, Holzgebälk, Ziegel, Fensterrahmen, Türen u. ä.,
- ölhaltige Behältnisse, Kühlgeräte und Klimaanlage,
- Fahrzeuge und Fahrzeugteile, Batterien und Reifen,
- Elektro- und Elektronikschrott, wie Fernseher, Radio, Staubsauger, Waschmaschinen, Schleudern, Elektroherde usw.,
- Gasherde, Öfen und Küchenherde,
- Maschinen- und Stacheldraht.

Da auch hier zur Kirmes keiner wünscht, daß nicht abgefahrene Müllsachen auf der Straße stehen, bitten wir diese Regelung unbedingt einzuhalten. Nicht abgefahrene Gegenstände sollten durch den Besitzer wieder weggenommen werden.

Abfuhrtermin "Gelber Sack"

Der nächste Abfuhrtermin ist der 5. 10. 1993.

Notartermin

Ab September 1993 wird der Notar Herr Hagen Wolff, Bad Frankenhäusen, regelmäßige Sprechstunden in der Stadt Heldringen durchführen.

Damit haben die Bürger der Stadt und der umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über die Stadtverwaltung Heldringen (Tel. 98108 oder 97872) Terminwünsche zu diesen Sprechstunden zu holen.

Die erste Sprechstunde findet am Dienstag, dem 7. 9. 1993, ab 16.00 Uhr statt. Es ist vorgesehen, diese Sprechstunden nach Bedarf wöchentlich anzubieten.

Müllablagerungen an dem Parkplatz Teichklinge

Es ist wiederum zu Ordnungswidrigkeiten am Parkplatz und dem Gelände zur Teichklinge gekommen.

Wir gehen zwar davon aus, daß diesen Unrat keine Bürger unserer Gemeinde dort abgekippt haben, weisen aber nochmals darauf hin, daß dieses strengstens untersagt ist und Bußgeld zur Folge hat. Hinweise auf solche Umweltsünder behandeln wir vertraulich, werden jedoch Konsequenzen anordnen. Bitte helfen Sie, solche Schandflecke in unserer Gemeinde zu verhindern.

Nachrichten aus der Kirchengemeinde Etzleben

Gottesdienst findet am 19. 9. 1993 statt.
Die Uhrzeit entnehmen Sie bitte den Aushängekästen.

ABM-Tätigkeit

Die Gemeinde hat erneut Kontakte zum Arbeitsamt Nordhausen aufgenommen und die Bewilligung von fünf ABM-Stellen beantragt.

Wir hoffen, daß diese Antragstellung noch im September behandelt und positiv beschieden wird. Die in Frage kommenden Arbeitskräfte würden uns durch das Arbeitsamt zugewiesen.

Umweltschäden

An den neu gepflanzten Linden im Bereich der Bahnhofstraße stellten wir Blattfärbungen und Mangelerscheinungen fest, die uns zu einer Untersuchung veranlaßten. Das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referatsgruppe Landwirtschaft, hat am 19. 8. 1993 diese Winterlinden untersucht und hat folgenden Bericht mit Ursachen und Hinweisen übermittelt:

"Die Filzgallen an den Blättern der Linde sind auf einen Gallmilbenbefall zurückzuführen. Nach dem Schadbild zu urteilen, handelt es sich um die Art *Eriophyes leiosoma*. Die Gallmilben selbst konnten an der Probe nicht gefunden werden. Die Gallmilben leben zwischen den Haaren der Filzgallen, sind aber dort nicht immer nachzuweisen, da sie natürlich auswandern bzw. abgelöste Blätter recht schnell verlassen. Die Milben verlassen im Frühjahr, Ende April die Winterlager (z. B. Knospen, Rindenspalte), um die jungen Blätter zu befallen. Die Entwicklung ist in kurzer Zeit abgeschlossen, so daß die Winterlager bereits Ende Mai/Anfang Juni wieder aufgesucht werden. Ein spätes Frühjahr mit Nachtfrösten kann eine Population erheblich schädigen. Oft verschwindet das Schadbild auch nach einem größeren Schaden für mehrere Jahre. Die Milben sind nur wenig beweglich, so daß ihre Ausbreitung an einem Standort sehr langsam erfolgt. Die Verschleppung erfolgt durch Regen oder Wind bzw. durch aktives Überwandern, wenn sich die Wirtspflanzen berühren. Die durch die Gallmilben hervorgerufenen Symptome sind zwar sehr auffällig, der Schaden für die Pflanzen bleibt aber in den meisten Fällen sehr gering."

Wir haben die Zusage vom Referat Pflanzenschutz, Dr. Schmatz, daß die Neupflanzungen fortan beobachtet werden und wir Informationen über Handlungsbedarf erhalten.

Bautätigkeit in unserem Ort

Man könnte es unter dem Motto verstehen "Was lange währt, wird gut", so zu verstehen mit der Bautätigkeit im Finkenweg. Bis auf Restarbeiten im Gestaltungsbereich und angrenzende Grünanlagen ist diese Straße durch die Firma Besler fertiggestellt. Die Straßenabnahme wird bis 15. September durchgeführt, so daß noch vor der Kirmes die offizielle Freigabe erfolgen kann.

Unter Berücksichtigung der Endkosten für diese Maßnahme werden wir entscheiden, ob die beiden Seitenstiche noch in diesem Jahr ausgebaut werden können.

Man kann von einer gelungenen Bauausführung sprechen.

Die Gasse am Finkenweg wurde von jahrelangem Schmutz- und Abwasserzulauf gereinigt und es war insbesondere eine hohe Feuchtigkeit im Erdreich festzustellen, da Abwasser jahrelang frei ausgeleitet wurde.

Der Fußweg, Bereich Straße des Friedens, wurde ja vordem fertiggestellt und die Grünanlagen bepflanzt. Die Gemeindeverwaltung würde es freuen und größtenteils wird dies bereits getan, wenn sich Anlieger am Gießen der Neupflanzungen beteiligen, um möglichst wenig Ausfall zu haben.

Fahrbahnschäden Straße An der Lossa

Es ist eigentlich unzumutbar, daß es fast ein Jahr dauern muß, um Schäden infolge Wasserleitungsbauarbeiten nachzubessern. Die wenigen Anlieger, aber auch der Durchfahrverkehr in Richtung Geflügelfarm, mußten dort schon einiges ertragen und wurden immer wieder an die schlechte Bauausführung erinnert. Nun ist es endlich soweit, diese Schäden werden behoben und es kommt zum teilweisen Neubau dieses Straßenstückes. Die Ausbesserung und Wiederherstellung in den Originalzustand ist nahezu unmöglich, so daß wir uns in Kostenteilung mit der Firma Besler für den teilweisen Neubau entschieden haben. Das entsprechende Ausbauprofil wurde nach mehrfacher Korrektur bestätigt und es wird noch in dieser Woche begonnen. Auch hierbei ist mit zeitweisen Einschränkungen im Straßenbereich zu rechnen.

Straßenreinigung

Unsere Gemeindearbeiter haben bereits vorige Woche mit der Straßenreinigung begonnen und den größten Schmutz beseitigt. Wir bitten nochmals unsere Bürger diese Straßenreinigung, gemäß Satzung, regelmäßig durchzuführen und besonders vor der Kirmes dem Ort für unsere Bürger und Besucher ein sauberes Aussehen zu geben.

Geburtstage im Monat September ab 60. Lebensjahr

Völlger, Ursula	1. 9.	69 Jahre
Hochmuth, Herbert	4. 9.	63 "
Koch, Kurt	5. 9.	88 "
Huth, Werner	13. 9.	72 "
Völlger, Bruno	14. 9.	68 "
Schwalbe, Günter	23. 9.	66 "
Böttcher, Erich	26. 9.	81 "

Wir gratulieren.